

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Eberhard Carl (OLG Frankfurt/Main),  
Christa Dreiseitel (LSG Darmstadt),  
Klaus Hennemann (LAG Mannheim),  
Christa Herrmann (SozG Mannheim, nur  
Hrsg.),  
Andrea Kaminski (AG Wuppertal),  
Guido Kirchhoff, verantwortlich,  
(AG Darmstadt), Alte Darmstädter Str. 45,  
64367 Mühlthal,  
Hannelore Kohl, (OVG Greifswald),  
Hermann Möller (i.R., nur Hrsg.),  
Christoph Strecker (AG Stuttgart).

### Ansprechpartner

Reiner Huhs (AG Berlin Spandau),  
Peter Weber (KG Berlin),  
Ulrich Engelfried (AG Hamburg),  
Bernd Asbrock (LG Bremen),  
Hans-Ernst Böttcher (LG Lübeck),  
Ingo Hurlin (LG Lübeck),  
Heiner Wegemer (AG Hamburg),  
Manuel Bronisch-Holtze (AG Hannover),  
Christiane Krapp (AG Hannover),  
Johanna Paulmann-Heinke (LG Hann.),  
Helmut Kramer (ehem. OLG Braunsch.),  
Eckehart Blume (VGH Kassel),  
Wolfgang Friedrich (AG Kassel),  
Ingrid Brandes (AG Köln),  
Karl Krützmann (VG Köln),  
Ulrich Kamann (AG Werl),  
Thomas Dabelow (VG Aachen),  
Gaby Siemund-Grosse (AG Gelsenkirch.),  
Thomas Reyels (SG Düsseldorf),  
Georg Falk (OLG Frankfurt a.M.),  
Jürgen Fröhlich (AG Frankfurt a.M.),  
Klaus Pfortner (StA Frankfurt a.M.),  
Georg Schäfer (ArbG Wiesbaden),  
Katharina Jung (SozG Potsdam),  
Wilfried Hamm (VG Potsdam),  
Ute Winkler (LSG Sachsen-Anhalt),  
Dorothea Schiefer (VG Frankfurt/Oder),  
Klaus Feser (LAG Erfurt),  
Wolfgang Howald, (LAG Chemnitz),  
Friederike Schmidt (LG Dresden),  
Günter Jung (SG Reutlingen),  
Christian Kuse (AG Ulm),  
Imme Storsberg (AG Ulm),  
Alfred Keukenschrijver (BGH Karlsruhe),  
Hartmut Dihm (AG Freising),  
Peter Vonnahme (VGH München),  
Eckart Stevens-Bartol (LSG München),  
Sophie von Ballestrem (AG München),  
Wolfgang Helbig (AG Erding).

### Redaktionelle Zuschriften bitte an:

Christoph Strecker,  
Rosentalstr. 12, 70563 Stuttgart,  
Telefon: 0711 / 733 552  
Telefax: 0711 / 735 58 02  
E-Mail: betke.strecker@tesionmail.de  
Homepage: www.betrifftjustiz.de

## In diesem Heft:

Editorial	177
<b>Grundrechte</b>	
Der Grundrechtekonvent und die Annäherung von Common Law und Civil Law <i>von Jürgen Meyer</i>	181
Menschenwürde – Grundlage von Menschenrechten oder Basis von Menschenpflichten? <i>von Paul Tiedemann</i>	186
<b>Vom Recht zum Krieg</b>	
Stoppt den Krieg gegen Afghanistan! Beschluss des 27. Richterratschlags Friedliche Streitbeilegung durch Recht – Alternativen zum „Krieg gegen den Terror“ <i>von Otto Jäckel und Jens Kolter</i>	193
Kostet die Innere Sicherheit die Freiheit des Einzelnen? <i>von Antje Draheim</i>	199
Die Angst im Schafstall <i>von Christian Bommarius</i>	204
Rasterfahndung in der praktischen Umsetzung – Beschluss des Amtsgerichts Berlin-Tiergarten	207
<b>Zum Thema Betrifft Justiz</b>	
Das Dilemma der Richterwahl – Zu den Schleswiger Entscheidungen in Sachen Bundesrichter <i>von Hans Peter Bull</i>	208
Friede den Palästen! Krieg den Hütten! <i>von Rainer Plorin</i>	213
Wir schreiben, wie wir sitzen! <i>von Karsten Koch</i>	214
Aufgaben der Richtervertretungen im Modernisierungsprozess <i>von Karl Friedrich Piorreck</i>	218
Strategiepapier des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen	223
<b>Aus aller Welt</b>	
Starke Worte für die Unabhängigkeit der Justiz aus dem Munde des Richterkollegen aus Harare <i>von Martina Beckmann</i>	224
Urteil des High Court of Zimbabwe vom 19. September 2001	225
<b>Vom Richterratschlag</b>	
Die Kraft der zwei Staatsexamina – Ein Bericht vom 27. Richterratschlag	228
Heimspiel – Das Hamburger Richtertheater	229
Arbeitsgruppe „Justiz im Spiegel der Jungen“	230
Bericht der Arbeitsgruppe 3 „Justiz im Spiegel der Modernisierung“	232
<b>Veranstaltungen</b>	233
<b>Bücher</b>	234
<b>Die letzte Instanz</b>	236

Betrifft JUSTIZ ist ein Diskussionsforum für alle in der Justiz tätigen Juristinnen und Juristen, die das Bedürfnis nach einer wachen und kritischen Ausübung ihres Berufes haben und an einem Meinungsaustausch über Probleme interessiert sind, die im Beruf und außerhalb auftreten. Sie sollen selbst zu Wort kommen zu Fragen der Justizpolitik, zu innerjustiziellen Angelegenheiten, zu Rechtsfragen aus allen Bereichen der dritten Gewalt und zu deren allgemeiner politischer Bedeutung. Die Zeitschrift will außerdem durch fachkundige Beiträge aus anderen Disziplinen über Zusammenhänge in kontroversen Fragen der Umwelt und der Gesellschaft informieren. Wir fordern unsere Kolleginnen und Kollegen auf, in Beiträgen ihre Meinung zu äußern und eigene Erfahrungen einzubringen. Die vom Justizgeschehen Betroffenen sollen die inhaltliche Vielfalt über die Grenzen herkömmlicher juristischer Fachzeitschriften hinaus bereichern und uns allen ermöglichen, die Rechtsstaatlichkeit auch einmal mit anderen Augen zu sehen – und zu gestalten.